**SolidLine AG mit Data Conversion Center weiter auf Erfolgskurs**

* **SolidLine AG baut Data Conversion Center weiter aus**
* **Data Conversion Center mit verbesserter Datenqualität**
* **Lösungen überzeugten die SIG Information Technology GmbH**

**Walluf, 23. Mai 2018 – Mit dem Data Conversion Center setzt die SolidLine AG seit 2017 neue Qualitätsmaßstäbe bei der Übernahme nativer CAD-Bestandsdaten. Für interessierte Unternehmen sind Testkonvertierungen anhand eigener CAD-Bestandsdaten aus unterschiedlichen Systemen möglich. So kann bereits vor dem Umstieg auf SOLIDWORKS von Dassault Systèmes abgeschätzt werden, mit welchem Aufwand bei der Migration der Bestandsdaten zu rechnen ist und welche Datenqualität mit den im Data Conversion Center verfügbaren Technologien erzielt werden kann. Die SIG Information Technology GmbH** **überzeugten die Leistungen der SolidLine AG auf ganzer Linie, das Unternehmen entschied sich zu einer Zusammenarbeit mit dem führenden Systemhaus für SOLIDWORKS.**

Gut ein Jahr nach der Eröffnung ihres Data Conversion Center (DCC) zieht die SolidLine AG, Europas größter SOLIDWORKS Reseller, eine positive Bilanz. In kürzester Zeit konnte das Systemhaus mit Sitz in Walluf bei Wiesbaden eine wichtige Plattform für Konvertierungstests etablieren und ein kompetentes Team aufstellen, das am Markt und von Interessenten gut angenommen wird. Gleich mehrere marktführende Unternehmen entschieden sich für das Data Conversion Center der SolidLine AG. So auch die SIG Information Technology GmbH, ein Unternehmen das zur SIG Combibloc Group gehört, welche weltweit Lösungen für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie im Bereich Kartonpackungen und Abfülltechnologie anbietet und in 40 Ländern rund 5.100 Mitarbeiter beschäftigt.

„Die Lösungen der SolidLine und Elysium waren überzeugend. Da unser derzeitiger Anbieter den Support des Creo Elements Direct Modeling und des Model Manager in naher Zukunft einstellen wird, haben wir uns nach einer umfänglichen Marktrecherche für den Umstieg auf SOLIDWORKS von Dassault Systèmes und CIM Database entschieden. Eines der Hauptkriterien bei unserer Suche war, dass die Möglichkeit gegeben sein musste, native Creo-Daten in ein anderes CAD-System unter Erhalt der Model-Zeichnungs-Relationen zu konvertieren. Diese Lösung wurde uns durch Elysium in Kooperation mit SolidLine und Dassault Systèmes angeboten. Auch eine automatisierte Verwaltung des Konvertierungsprozesses konnte in Kombination mit unserem zukünftigen PDM-System dank des Service Mode von Elysium CADfeature umgesetzt werden“, schildert Bernhard Schmidt, der zuständige Projektleiter bei der SIG Information Technology GmbH, die Gründe für die Entscheidung seines Unternehmens.

Zugute kommt Kunden der SolidLine AG auch, dass Elysium und SolidWorks hohe Investitionen in die Leistungsfähigkeit der bestehenden Konvertierungslösungen und die Entwicklung zusätzlicher Schnittstellen für weitere CAD-Systeme getätigt haben. So wurde im letzten Jahr auch eine Lösung für den Datentransfer von Autodesk Inventor nach SOLIDWORKS freigegeben und in Kürze wird es eine Schnittstelle von SolidEdge nach SOLIDWORKS geben.

„Während der Konvertierungstests, die unser von hoch qualifizierten Mitarbeitern geleitetes Data Conversion Center im letzten Jahr durchlaufen haben, hat es sich bereits als äußerst leistungsfähig erwiesen. Bei seiner Etablierung profitieren wir auch von der strategischen Partnerschaft mit dem japanischen Software-Hersteller Elysium.Als erster SOLIDWORKS Reseller mit einem Partnervertrag konnten wir bereits frühzeitig eigene Erfahrungen mit den Konvertierungslösungen von Elysium sammeln und in zahlreichen Projekten der vergangenen 2 Jahre unser Know-how nochmals deutlich erweitern. Wir investieren weiter in unser Data Conversion Center und können Kunden und Interessenten dadurch nun zusätzlich Datenkonvertierung als Dienstleistung anbieten, auch wenn sich im Moment noch die meisten für den klassischen Lizenzerwerb oder eine Mietoption entscheiden“, sagt Dr. Jan Herud, Leiter der Abteilung Professional Services CAD der SolidLine AG.

Mehr Informationen zum Data Conversion Center: <https://www.solidline.de/services/data-conversion-center/>

\*\*\*

**Über SolidLine:**
Seit 1996 ist die SolidLine AG der führende Anbieter von SOLIDWORKS in Deutschland. Das Lösungsportfolio umfasst unter anderem CAD, CAM, ECAD, PDM und Simulation. In Deutschland ist SolidLine mit insgesamt 11 Niederlassungen und Schulungszentren präsent und beschäftigt derzeit über 190 Mitarbeiter. Über 7.000 Kunden vertrauen bereits auf die Kompetenz und Leistung von SolidLine und erzielen damit nachhaltige Wettbewerbsvorteile. SolidLine ist ein Unternehmen der Bechtle Gruppe.
Mehr unter: www.solidline.de

**Über Bechtle:**Die Bechtle AG ist mit rund 70 IT-Systemhäusern in Deutschland, Österreich und der Schweiz aktiv und zählt mit E-Commerce-Gesellschaften in 14 Ländern zu den führenden IT-Handelsunternehmen in Europa. Gegründet 1983, beschäftigt der Konzern mit Hauptsitz in Neckarsulm derzeit über 8.300 Mitarbeiter. Für seine mehr als 70.000 Kunden aus Industrie und Handel, öffentlichem Dienst und dem Finanzmarkt hält Bechtle herstellerübergreifend und aus einer Hand ein lückenloses Angebot rund um IT-Infrastruktur und IT-Betrieb bereit. Bechtle ist im Technologieindex TecDAX notiert. 2017 lag der Umsatz bei über 3,5 Milliarden Euro.

Mehr unter: [www.bechtle.com](file:///%5C%5CAGDEHENC2V01.bechtle.net%5CLS%24%5CPM%5CGB%20Software%20%26%20Anwendungsl%C3%B6sungen%5CLeitung%20Gesch%C3%A4ftsbereich%20Software%20und%20Anwendungsl%C3%B6sungen%5CSolidLine%5CPresseUnternehmenskommunikation%5CSolidLineBaaS%5Cwww.bechtle.com)

**Über Elysium:**

Elysium entwickelt Interoperabilitätslösungen für den globalen PLM-Markt – mit Tausenden von Kunden weltweit und Millionen von erfolgreich konvertierten, reparierten und geprüften Dateien. Die Lösungen des Unternehmens unterstützen derzeit den Datenaustausch zwischen 3DEXPERIENCE, CATIA V4/V5, Creo Elements/Direct, Creo Parametric, Inventor, NX, NX I-deas, SOLIDWORKS und anderen Multi-CAD-Systemen; Elysium ist dabei spezialisiert auf Technologien zur Geometrievereinfachung. Das 1984 gegründete Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Hamamatsu, Japan. Die US-Niederlassung ist in Detroit angesiedelt, die deutsche Außenstelle ist in Oberursel bei Frankfurt.

Mehr unter: [www.elysium-global.com](file:///C%3A%5CUsers%5Cisabel.schluesselbur%5CDesktop%5Cwww.elysium-global.com)